



# Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland

Bewerbungsnummer [REDACTED]

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

---

## PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

---

### Persönliche Informationen

---

<b>Nachname</b>	[REDACTED]
<b>Vorname</b>	[REDACTED]
<b>Studiengang an der RUB</b>	Medizin
<b>Gasthochschule</b>	Sveučilište u Zagrebu
<b>Studienfach/-fächer an der Gasthochschule</b>	Medicine

### Aufenthaltszeitraum

---

<b>Akademisches Jahr</b>	2024/25
<b>Startsemester</b>	Sommersemester 2025
<b>Dauer in Semestern</b>	1

## AUSLANDSAUFENTHALT

---

### Motivation für den Auslandsaufenthalt

---

<b>Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen</b>	1
<b>Verbesserung der Sprachkenntnisse</b>	1
<b>Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule</b>	4
<b>Das Leben im Ausland</b>	1
<b>Eine neue Kultur entdecken</b>	1
<b>Das soziale/kulturelle Leben</b>	1

### Auswahlkriterien

---

<b>Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?</b>	Attraktivität des Landes / der Stadt, Soziale/kulturelle Veranstaltungen der Gastinstitution
--	--

## HEIMATINSTITUTION

---

<b>Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?</b>	2
<b>Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?</b>	Insgesamt ziemlich gut, ausreichend Infomaterial zum allgemeinen Erasmus Prozedere, vor allem online viele Infos.
<b>Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?</b>	Ja
<b>Wenn ja, welche Art von Unterstützung?</b>	Ich konnte mit [REDACTED] jederzeit telefonisch meine Kursanmeldung in Deutschland besprechen. Auch das Prüfungsbüro versuchte mir jederzeit zu helfen. Unsere Erasmus Koordinatorin ebenfalls, hier habe ich jedoch eher vor dem Aufenthalt viele Fragen stellen und klären können.
<b>Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?</b>	Ja

## GASTHOCHSCHULE

---

### Gasthochschule

---

<b>Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?</b>	2
<b>Gab es ein Orientierungsprogramm?</b>	Ja
<b>Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu.</b>	Die University of Zagreb hat eine O-Woche angeboten, hier konnte ich aus zeitlichen Gründen nicht teilnehmen. Von anderen Studierenden weiß ich jedoch, dass diese ganz gut gewesen sein soll und man nette Leute kennenlernt.
<b>Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?</b>	Nein
<b>War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?</b>	Ja
<b>Wenn ja, welcher?</b>	Ich habe den DAAD Sprachtests an der RUB absolviert.
<b>Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?</b>	Nein
<b>Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.</b>	[REDACTED], die Erasmus Koordinatorin vor Ort, meldet sich ziemlich schnell nach der Bewerbung mit den notwendigen Informationen bzgl. Kurswahl, notwendigen Dokumenten und einige Wochen vor dem Start auch mit der LoginID für die Programme (Klausuranmeldung, Moodle etc.). Den Studierendenausweis bekommt man nach einigen Wochen vor Ort. Die Kurswahl ist einem selbst überlassen und kann auch während des Semesters gewechselt werden. Einem wird auch gerne geholfen.
<b>Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).</b>	Da ich keine direkte Kurse an der Fakultät, sondern an den Kliniken hatte, kann ich dies nicht genau bewerten. Es gibt jedoch eine Bibliothek im Gebäude, welche ich jedoch nicht genutzt habe. In der Stadt gibt es einige kleinere Bibliotheken, sowie die große Bibliothek etwas außerhalb des Stadtzentrums. Die Klausuranmeldung, VL Folien etc. findet man alles online, sobald man in die Kurse eingeschrieben wurde. Hier kann man [REDACTED] auch immer um Hilfe bitten. Sie ist wirklich immer erreichbar und eine große Unterstützung.

### Aufteilung des akademisches Jahres

---

<b>Dauer des vorbereitenden Sprachkurses</b>	
<b>Dauer des 1. Semesters (in Wochen)</b>	Etwas mehr als 3 Monate (abhängig von der Kurswahl)
<b>Dauer des 2. Semesters (in Wochen)</b>	
<b>Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)</b>	

<b>Dauer der Prüfungszeit (in Wochen)</b>	Unterhalb des Semesters, immer eine Woche nach Beendigung des Kurses. Es gibt jedoch einige Terms, daher kann die Klausur auch zu einem anderen Zeitpunkt absolviert werden
<b>Hatten Sie Urlaub/Semesterferien?</b>	Ja
<b>Bitte geben Sie an, wie lange Sie Urlaub/Ferien hatten?</b>	Da ich nicht alle Kurse belegt habe, hatte ich zwischen Ende des Kurses und der Klausur eine Woche frei

## STUDIUM

### Studium

<b>Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)</b>	Anästhesie - 1 Woche VL - 1 Woche Practicals im OP + Seminar - nette Ärzte, alle sprechen englisch - VL sind verpflichtend, mit strenger Anwesenheitsüberprüfung - gute Professoren - Übungskurs an Puppen - Schriftliche + mündliche Prüfung - Anerkennung zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht beurteilbar CROSS elective - Kongress mit Vorträgen, Freizeitprogramm - vielseitig, ein paar spannende Vorträge Gynäkologie und Geburtshilfe - 2 Wochen VL - 6 Wochen Practicals + Seminare im Anschluss - mündliche Prüfung - nette und gute Professoren - viele Themenbereiche abgedeckt, viel im OP, man sieht auch IVF, Ambulanz etc. - man kann auch Wünsche äußern was man gerne sehen würde - Klausur wird nicht anerkannt
<b>Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?</b>	Auf der Webseite der Universität findet man bereits frühzeitig den Stundenplan des Kurses. Man wird jedoch kurz vor der Ankunft in die WhatsApp Gruppe des Semesters hinzugefügt, wo die Semester Koordinatoren kurzfristige Änderungen bekannt geben (gibt es oft). Außerdem findet man den Stundenplan dann auch auf LMS (Moodle vor Ort)
<b>Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?</b>	Englisch
<b>Wie war die akademische Beratung/Betreuung?</b>	Grundsätzlich muss erwähnt werden, dass das Semester sehr klein ist. Insgesamt sind 30 Studierende in einem Jahr, wovon ca. 8 Studierende in Israel sind, da sie aufgrund einer Kooperation die Möglichkeit haben die Kurse dort zu absolvieren (ca. Die Hälfte der Studierenden ist aus Israel). Dadurch steht man mit seinen Kommilitonen und den Semestersprechern in sehr engem Kontakt und sie helfen einem immer. Die Dozierenden sind immer offen für Fragen, interessieren sich für einen und helfen gerne. Das einzige Problem könnten manchmal die Sekretärinnen werden, da diese oft ihre eigenen Regeln haben und jeder Kurs anders abläuft. Hier muss man jedoch dran bleiben und mit etwas Geduld zeigen sie auch Verständnis und helfen.
<b>Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?</b>	Viel besser
<b>Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?</b>	Ja
<b>Wenn ja, welche?</b>	Bis jetzt kann ich nur für Gynäkologie sprechen. Hier wurde meine Prüfungsleistung nicht anerkannt.
<b>Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.</b>	1 - schlechteste Note 2- Bestehensgrenze 5- beste Note

## UNTERKUNFT

### Unterkunft

<b>Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?</b>	Bei einem Familienmitglied
<b>Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?</b>	Nein

**Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?**

Die meisten finden Ihre Wohnungen über Facebook, in der Erasmus Gruppe. Außerdem auch in den WhatsApp Chats von ESN Zagreb. Ich würde empfehlen so zentral wie möglich zu wohnen, da das meiste im Zentrum geschieht. Die Krankenhäuser sind durch die ganze Stadt verteilt. Vielleicht sollte man auch nicht zu weit vom Krankenhaus wohnen.

## GASTLAND

---

### Gastland

---

**Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?**

Zagreb ist definitiv eine Empfehlung. Es ist eine Hauptstadt mit dem Flair einer kleineren Stadt. Das Zentrum ist überschaubar, es gibt jedoch vor allem im Sommer einige Angebote, Foodmarkets, outdoor Parties, Musik Events etc. Eigentlich gibt es jede Woche irgendwas Neues zu entdecken. Die Stadt lebt von der Kaffeekultur. Immer und überall gibt es Kaffee. Innerhalb des Zentrums sind viele schöne Altbauten zu sehen und es tut sich einiges hier. Aufgrund des Erdbebens vor einigen Jahren gibt es einzige Baustellen, aber ich denke, dass es in einigen Jahren schon ganz anders aussehen wird. Außerhalb ist die Stadt nicht wirklich schön, dort findet das Freizeitleben jedoch auch nicht statt. Die Stadt hat einige Parks, welche zum Entspannen einladen und tolles Essen. Man muss bedenken, dass Kroatien ein kleines Land ist und die meisten jungen Leute nach Zagreb zum studieren oder arbeiten kommen. Die Lage der Stadt ist vor allem in den Sommermonaten von Vorteil. Es gibt Nationalparks in der Nähe, es ist nicht weit bis Slovenien, Österreich, Italien, Ungarn, Bosnien, Serbien. Und nicht zu vergessen die Kroatische Küste. Vor allem außerhalb der Saison einfach wunderschön. Mit dem Bus dauert es nur wenige Stunden. Aber auch die Natur um Zagreb herum ist wunderschön. Die Leute sind alle sehr herzlich, sprechen gut Englisch und sind meist sehr offen.

**Haben Sie ein Visum benötigt?**

Nein

**Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?**

Nein

## KOSTEN

---

### Kosten

---

**Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?**

Gleich hoch

**Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?**

Ja

**Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)?**

Erasmus +

**Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt?**

Nein

### Monatlich anfallende Kosten

---

<b>Unterkunft pro Monat</b>	300
<b>Verpflegung pro Monat</b>	300
<b>Fahrtkosten am Studienort pro Monat</b>	14
<b>Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat</b>	

**Sonstiges pro Monat**

Unterkünfte sind in der Regel teurer als von mir angegeben Verpflegung Ziemlich ähnlich wie in Deutschland. Drogerieartikel, Ersatzprodukte und Milchprodukte sind deutlich teurer. Kaffee und Teigwaren sind günstiger. Das Tramticket kostet 14 Euro pro Monat, eine einfache fahrt kostet 0,53 Euro für 30 min. Die Inflation ist hier deutlich spürbar Außerdem fallen noch Reisekosten und natürlich Freizeitkosten an Den genauen Gesamtbetrag kann ich nicht genau sagen, da ich etwas den Überblick verloren habe.

**Gesamtbetrag der monatlichen Kosten** 900

---

**Nicht monatlich anfallende Kosten**

**Impfungen, med. Vorsorge**

**Visum**

**Reisekosten für einmalige An- u. Abreise**

**Kosten für Bücher, Kopien, etc**

**Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr**

**Orientierungsprogramm**

**Sonstige Kosten**

**Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten**

---

**RESÜMEE**

---

**Resümee****Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?**

Insgesamt blicke ich unfassbar zufrieden auf meine tolle Zeit in Zagreb zurück. Da ich vorher keine wirklichen Vorstellungen von der Stadt hatte, wusste ich kaum was mich erwartet. Dies war jedoch gut, da ich so nur positiv überrascht werden konnte. Die Stadt bietet vor allem in den Frühlings-/Sommermonaten ein breites Freizeit und Kulturangebot und einem wird nie langweilig. Allgemein würde ich sagen, wenn man die Wahl zwischen Winter - und Sommersemester hier hat, sollte man definitiv das Sommersemester wählen. Die Wintermonate sind hier sehr kalt und dunkel. Im Frühling ist es sehr angenehm warm, auch wechselhaft und im Sommer sehr warm. Dadurch bieten sich auch einige Trips an die Küste an. Die Stadt hat alles zu bieten was man braucht und es gibt viele Studenten. Ich habe unzählige Tage im Park Maksimir oder am Jarun See verbracht. Vielleicht ein paar Tipps am Rande: Bunt bar, In the yard, Filteraj, Ficlek, Bread Club, Boogie Lab, Korica, Rakhia Monday, Urania, 201 Studio, Dolac Food Market (Freitag Abend), HNK, Crna Ovca, Britanac Sonntags, Luta, Regular Bar, Cogito, Freiluftkino, FALKO ... Ich war eher weniger in der ESN Community aktiv, aber hier werden auch viele Aktivitäten und Trips organisiert. Auch wenn der Stundenplan anfangs sehr voll wirkt, dies auch im Vergleich zum Semester an der RUB auch der Fall ist, ist es trotzdem machbarer als gedacht. Man knüpft dadurch sehr enge Kontakte, sieht seine Freunde täglich und gewöhnt sich mit der Zeit auch an den etwas anderen Ablauf. Zusammengefasst bin ich sehr glücklich meinen Erasmus-Aufenthalt gemacht zu haben und ich würde dies immer wieder tun. Diese internationalen Freundschaften und Erinnerungen werden mich mein Leben lang begleiten und haben mir auch einen neuen Blickwinkel auf mich selbst gegeben. Ich freue mich Neues mit nach Bochum zu bringen und bin mir sicher, dass sich die anfängliche Traurigkeit dort auch schnell wieder in ein glückliches Zurückblicken umwandeln wird. Ich freue mich alle ganz bald wiederzusehen und weiß, dass Zagreb für immer einen großen Fleck in meinem Herzen haben wird.

**Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.**

Ich kann dies nicht auf ein Erlebnis begrenzen, jedoch gefiel mir vor allem mein Alltag hier. Die Zeit mit den tollen Menschen und alle gemeinsamen Erlebnisse. In der Gruppe haben wir oft Dinners organisiert, Ausflüge an den Fluss gemacht, wir waren auf Festivals am Meer, haben viel getanzt, haben uns Konzerte im Park angehört, aßen tolles Essen, haben Geburtstage gefeiert etc. Jeder Tag war einfach wunderschön, voller neuer Erfahrungen und einfach anders im Vergleich zu Bochum. Mehr Freizeitangebote und grundsätzlich eine schönere Stadt. Aber das Wichtigste waren natürlich die entstandenen Freundschaften, denn ohne sie wär diese Erfahrung nicht ansatzweise das, was sie nun war.

**Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.**

Keine

**Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.**

Tatsächlich gab es keine großen Herausforderungen. Man wird sehr herzlich von den anderen Studierenden aufgenommen, die einem immer helfen. Es ist manchmal nicht so viel Zeit zum lernen und die Kommilitonen sind teilweise sehr sehr ehrgeizig, aber das bekommt man hin.

**Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes**

1

**Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?**

Ja

**Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?**

Dass die Semester eher klein sind, der Kurs aber voller Internationals ist und man somit außerhalb der Erasmus Gruppe schnell Kontakte knüpft.

**Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge**

## BERICHT ABSCHICKEN

---

**Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf unserer Webseite veröffentlichen?**

Ja